

# Stadt Heidelberg

AntragNr.:  
**0 0 11/2022/AN**

Antragsteller: SPD  
Antragsdatum: 21.12.2021

Federführung:  
Dezernat I, Personal und Organisationsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Auswirkungen der beschlossenen  
Haushaltseinsparungen 2021/2022 auf die  
Personalwirtschaft der Stadt Heidelberg**

## Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	10.02.2022	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	23.02.2022	Ö		
Gemeinderat	17.03.2022	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## Antrag Nr.: 0011/2022/AN

Briefkopf des Antragstellers:



### Sozialdemokratische Partei Deutschlands Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Rathaus  
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.  
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender  
Sören Michelsburg, stellv. Vorsitzender  
Karl Emer  
Johannah Illgner  
Dr. Monika Meißner  
Adrian Rehberger

Marktplatz 10  
69117 Heidelberg

06221/5847150  
06221/584647150

geschaeftsstelle@spd-  
fraktion.heidelberg.de

www.spd-fraktion-heidelberg.de

20.12.2021

### Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

### **Auswirkungen der beschlossenen Haushaltseinsparungen 2021/2022 auf die Personalwirtschaft der Stadt Heidelberg**

1. Die Verwaltung wird gebeten, in der nächstmöglichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss einen Bericht zu den folgenden Aspekten zu geben:
  - a. Auswirkungen der im Doppelhaushalt 2021/2022 beschlossenen Einsparungen auf die Personalwirtschaft der Stadt Heidelberg.
  - b. Überblick über die aus a. resultierenden Maßnahmen sowie bisherige Umsetzung des Stellenplans
2. Der Gesamtpersonalrat der Stadt Heidelberg wird um einen ergänzenden Bericht und Stellungnahme zu den unter 1a. und 1b. genannten Aspekten gebeten

### **Begründung:**

Heidelberg besitzt im Vergleich zu anderen Städten Baden-Württembergs mit mehr als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner eine der niedrigsten Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterzahlen pro 1000 Einwohnerinnen und Einwohner. Die im Doppelhaushalt 2021/2022 beschlossenen Einsparungen – hierbei insbesondere der Globale Minderaufwand in Höhe von 6 Millionen Euro – werden auch eine große Herausforderung für die Umsetzung des Stellenplans der Stadt Heidelberg für die Jahre 2021 und 2022 sein.

Um einen aktuellen und validen Ausblick zur den Auswirkungen der Einsparungen auf die städtische Personalwirtschaft zu erhalten, bitten wir das Personal- und Organisationsamt um einen aktuellen Bericht sowie einen Überblick zur Umsetzung des Stellenplans im nächstmöglichen Haupt- und Finanzausschuss (HAFa).

Vor dem Hintergrund der wie bereits oben beschriebenen niedrigen Quote der Stadtbediensteten pro 1000 Einwohnerinnen und Einwohner und der immer noch bestehenden Ausnahmesituation der Corona-Pandemie mit den damit einhergehenden Zusatzaufwänden muss auch die zunehmende Arbeitsbelastung der Beschäftigten in der Verwaltung verstärkt in den Fokus genommen werden. Daher bitten wir den Gesamtpersonalrat, ergänzend zum Bericht des Personal- und Organisationsamtes um einen Bericht sowie eine Stellungnahme im HAFa.

**gezeichnet SPD-Fraktion**